

Die vorbereitenden Schritte

Wurzelkanalaufbereitung



Komet Dental
Infos zum Unternehmen



Abb. 1: Der Opener OP1019 für die koronale Erweiterung des Wurzelkanals. – Abb. 2a und b: Schutz für die Pulpa: Der Diamantbohrer 857 und der Hartmetallbohrer H269GK besitzen eine nicht schneidende Instrumentenspitze.

1. Trepanation und Exkavation

Wie können die einleitenden Schritte einer Wurzelkanalbehandlung effizient und schonend durchgeführt werden?

Effizienz beginnt bereits mit der richtigen Wahl des Kronentrenners. Schnell soll bitteschön „zerstört werden“, denn die Zeit investiert der Behandler lieber in die neue Restauration. Doch einen Kronentrenner für alle gibt es nicht! Unterschiedliche Kronenmaterialien (Zirkonoxid, Gold, NEM) erfordern Instrumente, deren Verzahnung auf die Werkstoffeigenschaften der Krone abgestimmt ist. Mit dem H35L für Metallkronen, dem 4ZR [fo(u)r zirconia] und dem H4MCL [fo(u)r metal and ceramics] ist die Praxis für jede Situation souverän aufgestellt. Der Spezialist für Metallkronen ist der schnittfreudige und effiziente H35L. Dabei ermöglicht sein schlanker Hals eine optimale Sicht auf die Krone. Bei Hochleistungskeramiken zeigt das Diamantinstrument 4ZR eine erstaunliche Abtragsleistung für diese bisher stets sehr zeit- und materialintensive Arbeit. Soll sich der Kronentrenner für mehrere Werkstoffe eignen, bietet sich der H4MCL an. Er schafft es, auf dünnen Keramikverblendungen wie auch auf Metall und Titan gleichermaßen schnittfreudig einzuwirken.

Kann durch korrektes Exkavieren die Endo vielleicht umgangen werden?

Für die Exkavation greift der Zahnarzt anschließend zum H1SEM: vibrationsarm und grazil lässt sich mit ihm der minimalinvasive Gedanke bei der Präparation praktisch umsetzen. Wer zwischen remineralisierbarem und infiziertem Dentin exakt unterscheiden möchte, der kann auf die zwei folgenden schlaun Helfer setzen: Der weiße Keramikbohrer CeraBur® K1SM erlaubt ein besonders sanftes und taktiles Exkavieren

und stellt damit die ideale Verbindung zwischen dem Zahnarzt und der Kavität dar. Der Polymerbohrer PolyBur® P1 wird zusätzlich für die Exkavation im pulpanahen Bereich eingesetzt. Seine Materialhärte lässt keine Überpräparation zu, denn auf hartem, gesundem Dentin verrunden seine Schneiden automatisch, er limitiert sich also selbst. Ein echter Pulpenretter! Wird die Pulpa doch eröffnet, war es auch nicht zu vermeiden – ein klares Zeichen dafür, dass eine Endo unumgänglich ist.

2. Erweiterung/Zugang zum Wurzelkanal

Wie kann großzügig erweitert werden, ohne dabei den Pulpakammerboden zu verletzen?

Die Schaffung eines gradlinigen Zugangs zum Wurzelkanal ist der erste Schritt für eine erfolgreiche endontische Behandlung. Der Diamantbohrer 857 und der Hartmetallbohrer H269GK schützen dank ihrer nicht schneidenden Instrumentenspitze den Pulpakammerboden und tragen Überhänge zügig ab.

Wie lässt sich sicherstellen, dass alle Kanäle aufgefunden werden?

Manchmal muss erst ein Isthmus, also ein Verbindungsweg zwischen zwei separaten Wurzelkanälen dargestellt werden, damit ein verborgener Kanal gefunden wird. Hier gibt es einen besonderen Helfer, der durch Form und Effizienz diesen kritischen Arbeitsschritt erleichtert: den runden H1SML. Der schnittfreudige Bohrer mit langem Hals und 31 mm (205er Schaft) oder 34 mm (206er Schaft) Gesamtlänge erlaubt beim Arbeiten mit dem Dentalmikroskop oder der Lupe eine ungestörte Sicht am Bohrerschaft vorbei.



Abb. 3: Ein Auffinden der Wurzelkanäle wird durch die gute Sicht am langen, schlanken Hals des H1SML vorbei erleichtert.

Wie kann man vermeiden, dass direkt mit der ersten Feile ein Großteil der Bakterien nach apikal transportiert wird?

Obwohl sich die meisten Bakterien im oberen Drittel des Wurzelkanals befinden, wird der Wurzelkanal mit fast allen modernen und einfachen Feilensystemen auf voller Arbeitslänge aufbereitet. Kein Problem – der universelle NiTi-Eingangserweiterer OP10L19 in Größe 030 sorgt für eine großzügige Erweiterung des oberen Kanaldrittels, um bereits zu Anfang den Großteil der Bakterien zu entfernen. Zusätzlich gibt es den nachfolgenden Aufbereitungsinstrumenten genügend Raum für eine sichere und effiziente Wurzelkanalaufbereitung.

www.kometdental.de

